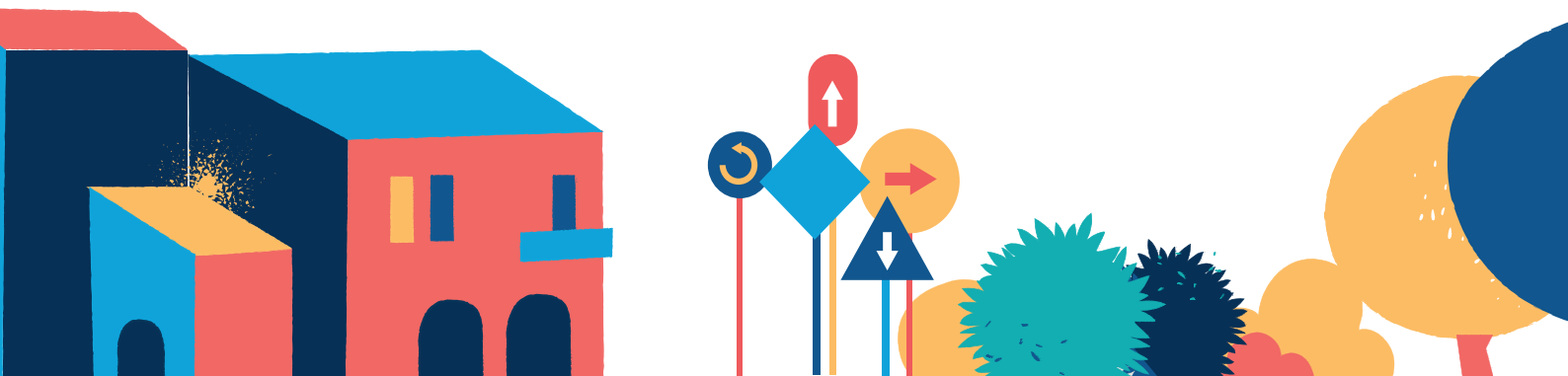


BERATUNGS- UND SCHULSEELSORGEKONZEPT



KONZEPT FÜR DAS BERATUNGSTEAM AM BERUFSSKOLLEG GLOCKENSPIITZ KREFELD

Einleitung

Beratungslehrer/-innen:
Markus Gersemann
Katrin Kayenburg
Benjamin Pape
Dr. Lena Wehe

Beratung am Berufskolleg Glockenspitze Krefeld ist offen für alle Menschen unserer Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen), gleich welcher geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung und kultureller oder religiöser Zugehörigkeit.¹

Beratung ist ein selbstverständlicher und unverzichtbarer Bestandteil der unterrichtlichen Tätigkeit und des Schullebens. Beratung möchte Handlungskompetenz verbessern, Selbstvertrauen stärken und ist auf positive Veränderung und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Ausgehend von dem Grundsatz „Vorbeugen ist besser als heilen“ ist unsere Schule ein wichtiges Glied einer vor Ort eng miteinander verbundenen Präventionskette als Grundlage für eine möglichst erfolgreiche und bruchlose Bildungs- und Lebensbiographie.² Die Beratung findet anonym und freiwillig statt; Verschwiegenheit ist eine unverzichtbare Grundvoraussetzung. Zudem berät das Beratungsteam auch Kolleginnen und Kollegen in unterschiedlichen Fragestellungen.

Grundlagen und Ziel

Grundlagen und Ziel der Beratungstätigkeit³

Unsere Beratung orientiert sich an dem Ziel einer möglichst erfolgreichen und bruchlosen Bildungsbiographie der Schülerinnen und Schüler. Wir begleiten sie in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung und unterstützen sie bei der Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, familiären Krisen und weiteren – den Bildungsweg Jugendlicher und junger Erwachsene betreffende – psychosozialen Problemlagen (z.B. Angst, Depression, Sucht, Verschuldung, Konflikte).

Wir Beratungslehrkräfte nehmen uns der Problem- und Notlagen von Schülerinnen und Schülern an, die mit den in der Schule vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen behandelt werden können und nicht von anderen beratend tätigen Lehrkräften oder Sozialpädagogen wahrgenommen werden. Wir verstehen uns als Lotsinnen und Lotsen und vermitteln an die jeweils erforderlichen Beratungskompetenzen intern und extern im Umfeld von Schule.

Unser Beratungsangebot basiert auf respektvollem und vertrauensvollem Umgang miteinander, auf Verlässlichkeit beim Einhalten von Gesprächsterminen und auf der grundsätzlichen Verschwiegenheitspflicht. Wir verstehen Beratung nicht nur akut, sondern auch präventiv.

Ziel unserer Beratung ist Hilfestellung und Begleitung für die individuelle Gestaltung/Erfüllung und Bewältigung des Bildungsweges sowie für die persönliche Lebensgestaltung und Lebensbewältigung.

Kommunikationswege **Kommunikationswege – oder so findet man uns**

Bevor das Beratungsteam bzw. einzelne Personen des Beratungsteams aufgesucht oder kontaktiert werden, sollte zunächst die zuständige Klassenleitung die erste Anlaufstelle für Fragen und Antworten darstellen. Die Klassenleitung kann in jedem Fall kollegiale Beratung der Beratungslehrer/-innen erfragen und / oder die Ratsuchenden auf das Beratungsteam aufmerksam machen.

Der direkte und zugleich auch anonyme Weg, das Beratungsteam zu erreichen, ist die Kontaktaufnahme **per E-Mail**.

1 Vgl. Leitziele Berufskolleg Glockenspitze Krefeld
2 vgl. Erlass 1.1 u. 1.2
3 vgl. Erlass 1.1 u. 1.2

Beratungsprozess **Verfahrensweisen im Beratungsprozess**

In einem ersten Gespräch wird das Anliegen des / der Ratsuchenden besprochen und geklärt, in welcher Form und inwieweit das Beratungsteam helfen kann. Die grundlegenden Regeln für das gemeinsame Gespräch werden besprochen:

- Freiwilligkeit des Gesprächswunsches mit dem Beratenden / der Beratenden abklären
- Respektvoller Umgang miteinander
- Gewaltfreie Sprache
- Offenheit und Ehrlichkeit
- Verlässlichkeit beim Einhalten der verabredeten Gesprächstermine
- grundsätzliche Verschwiegenheitspflicht (von beiden Seiten mit Ausnahme der kollegialen Fallberatung; und vorausgesetzt, dass keine Gefahr in Verzug ist (z.B. Suizidgefahr, Straftat)
- Kompetenzen und Ressourcen des Ratsuchenden erarbeiten
- Treffen von Vereinbarungen zur Bewältigung des Gesprächsanlasses

In einem weiteren Gespräch wird das Ziel der Beratung geklärt. Es werden Lösungsoptionen gesucht und überlegt, ob Unterstützung durch schulinterne Beratende hilfreich wären oder professionelle Hilfe außerschulischer Kooperationspartner notwendig sind.

Eine Begleitung der Ratsuchenden kann über einen gemeinsam vereinbarten Zeitraum hinweg mehrere Gesprächstermine umfassen.

Die Beratungslehrer/-innen können in kollegialem Austausch gemeinsam Beratungsfälle besprechen. Außerhalb des Beratungsteams verpflichten sie sich zur Verschwiegenheit.

Angebote des Beratungsteams

Angebote des Beratungsteams / konkrete Aufgabenwahrnehmung

Beratungssettings

Die Einsatzbereiche der Beratungslehrer/-innen sind vielfältig: Einzelfallberatung, Gruppenberatung, Konfliktregulierung, Mitwirkung bei disziplinarischen Maßnahmen, unterstützende Maßnahmen bei schweren Störungen des Unterrichts, erste Beratung bei psychischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten, bei besonderen Lernschwierigkeiten wie Leseschwächen und Sprachstörungen und individuellen Anliegen.

Mögliche Themen der Beratung

In der folgenden Liste werden mögliche Themen aufgezeigt, die potentiell und erfahrungsgemäß an unserer Schule von Relevanz sind:

- Depressionen
- Schulangst
- Schulabsentismus
- Berufsorientierung
- Extremismus
- Gewaltprävention und -intervention

- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Individuelle Förderung bei Migrations- und Fluchthintergrund (Traumata, Sprache, kultureller und religiöser Hintergrund)
- Schutzbefohlene (häusliche Gewalt, Vernachlässigung, sexuelle Übergriffe)
- Krisenintervention (Tod und Trauer, traumatisierende Ereignisse wie z. B. Amokalarm)
- Seelsorgliche und rituelle Angebote für die Schulgemeinschaft bei Todes- oder Trauerfällen
- Mobbing, Cybermobbing, Sexting.
- Probleme mit Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern
- Schullaufbahn und Bildungsbiographie
- Selbstwirksamkeit/ soziale Kompetenz
- Sucht und Drogen
- Fragen und Aufklärung zum Umgang im Bereich LGBTQ+⁴

Schwerpunkte aktueller Beratungstätigkeit

Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre als Beratungslehrer/-innen können wir relevante Beratungsschwerpunkte für unser Berufskolleg benennen:

Hoher Bedarf besteht im Bereich von **Schulabsentismus** in allen Bildungsgängen. In diesem Problemfeld bedarf es der Zusammenarbeit von Klassenleitungen, Beratungsteam und Sozialpädagogen sowie des Kontaktes zu externen Partnern wie z.B. dem schulpsychologischen Dienst.

Immer wieder bitten Schülerinnen und Schüler um ein Gespräch, weil sie **psychische Probleme** (Antriebs- und Lustlosigkeit, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Schulangst) haben und nicht wissen, wie es ihnen gelingt, regelmäßig zur Schule bzw. in den Ausbildungsbetrieb zu gehen.

Hier empfiehlt sich die Einbeziehung von Eltern/ anderen Erziehungsberechtigten, schulpsychologischem Dienst, Beratungsstellen (Diakonie).

Wir stellen eine Häufung von **gewalttätigen Übergriffen** innerhalb unserer Schulgemeinschaft fest. Die sich uns allen stellende Aufgabe ist die Einführung einer nachhaltigen Gewaltprävention durch Workshops zur gewaltfreien Kommunikation, De-Eskalationstraining durch externe Moderatoren und durch Vorträge der Polizei.

Interne Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiter, Schulleitung und Eltern ist in jedem Fall notwendig.

Wir beobachten eine Tendenz der **Häufung von Genderfragen** sowie der sexuellen Orientierung innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Die Suche nach persönlicher Identifikation ist bei unseren Schülerinnen und Schülern und die damit verbundene Verunsicherung ein wichtiges Thema. Lebensformen im Rahmen von **LGBTQI+** sind sichtbar und werden thematisiert. Sie sind Teil unseres Schulalltags. Sie werden nicht immer selbstverständlich respektiert, sondern rufen diskriminierendes Verhalten vor.

Wir sehen es als grundlegende Aufgabe aller Lehrenden an unserer Schule, **diskriminierendes Verhalten anzusprechen** und dieses in geeigneten Fächern (Religion, Politik, Ethik, Glück, Philosophie, Sport) zu thematisieren.

Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern und einhergehenden Problemen könnten Gespräche mit deren Eltern zur Klärung beitragen.

⁴ Vgl. Handreichung zum Erlass: Beratungstätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule (BASS 12-21 Nummer 4), S. 6 f.

Zuständigkeiten und Beratungsschwerpunkte

Wir beraten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und sind für alle ansprechbar!			
Markus Gersemann	Katrin Kayenburg	Benjamin Pape	Dr. Lena Wehe
<i>Beratungskompetenzen Schwerpunkte</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Stress und fehlende Resilienz • LGBTQIA+ • Schutzbefohlene (häusliche Gewalt, Vernachlässigung, sexuelle Übergriffe) • Schulangst und Schulabsentismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme zwischen Schülerinnen und Schülern, Klassen und Lehrkräften, Lehrerinnen und Lehrern, (Konfliktgespräche, Mediation) • Krisenintervention (bei Verlust, Tod und Trauer) • ungeplante Schwangerschaft • Seelsorgliches Gesprächsangebot in einer Lebenskrise, Zweifel am Sinn des Lebens, Verlust von Würde 	<ul style="list-style-type: none"> • Schullaufbahnberatung und Bildungsbiografie • Diskriminierendes Verhalten • Mobbing, Cybermobbing • Leistungsdefizite, Lernprobleme • Verhaltensauffälligkeiten (religiöse, antisemitische, islamophobe Hintergründe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Depressionen • Gewaltprävention und Intervention • Sucht und Drogen • Individuelle Hilfe bei Migration- und Flüchtlingshintergrund (Sprache, Traumata, Fluchtgeschichte)

Kooperationen

Kooperationen

Interne Kooperationen

Bei den Beratungsschwerpunkten wie z.B. Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB 8), Selbsttötungsabsicht, Gewaltanwendung wird eng mit der Schulsozialarbeit zusammengearbeitet, um in einer anonymisierten Fallbesprechung eine Risikoabschätzung zu erörtern. Über die Schulsozialarbeit ist auch ein schneller Kontakt zur Jugendhilfe möglich. Diese Vorgehensweise ist z.B. notwendig bei Missbrauchsfällen, Straftaten, u.a.

Eine weitere Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und Beratungsteam besteht im Fallmanagement für Schüler/-innen in schwierigen Lebenssituationen, um ein gemeinsames Vorgehen bei der Lösungssuche mit allen Beteiligten (Klassenleitung, Beratungslehrer/-innen und Schulsozialarbeit) abzusprechen.

Eine umfangreiche Beratung lebt von der Zusammenarbeit vieler verschiedener kompetenter Partner. Am BK Glockenspitz ist das Beratungsteam eng vernetzt mit anderen schulinternen beratenden Kolleginnen und Kollegen, was in der – immer weiter zu schreibenden - Grafik zu lesen ist:



Hieraus können sich verschiedene Beratungskonstellationen ergeben, Beratungssettings mit schulsozialpädagogischen Fachkräften, kollegiale Beratungsgruppen, Supervisionsgruppen etc.

Externe Kooperationspartner

Die Lotsenfunktion der Beratungslehrkräfte geht auch über Schule hinaus. Neben der schulinternen Zusammenarbeit können insbesondere bei psychosozialen Themen externe Kooperationspartner herangezogen werden. Ein regelmäßiger Austausch unterstützt unsere Beratungstätigkeit (z. B. durch Meetings, Emailkontakte, Telefonate).

Externe Kooperationspartner sind z.B. der schulpsychologische Dienst, die Agentur für Arbeit, Betriebe und Unternehmen, Jugendhilfe, kommunales Integrationszentrum, benachbarte Schulen, die Krefelder Berufskollegs, Polizei, Notfallseelsorge, Schulaufsicht, Kliniken (z. B. Alexianer, LVR-Klinik), verschiedene Beratungsstellen (z.B. Donum Vitae, pro Familia, Diakonie Krefeld, Caritas, etc.).

Anhang

Adressen externer Kooperationspartner/-innen:

- <https://www.krefeld.de/de/schule/psychologischer-dienst/>
- Agentur für Arbeit Krefeld
Startseite | Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)

Adresse: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld

Telefon: 0800 4555500

Kontakt für das BKG: Herr Max Potrikus, Tel.: 02151 921-355

- **Kommunales Integrationszentrum | Stadt Krefeld**
<https://www.krefeld.de/.../kommunales-integrationszentrum>
- **Familienhilfe**
Krefelder Familienhilfe e.V.
Ostwall 85
47798 Krefeld
Eingang im Innenhof
Öffnungszeiten Büro:
Mo. - Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr
Rufen Sie einfach an unter: 02151/786800
- **Donum Vitae**Startseite: **Donum vitae Krefeld e.V.**
<https://donum-vitae-krefeld.de>
- **Krefeld - pro familia**
<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/krefeld>
Beratungsstelle Krefeld
Stephanstr. 2
47799 Krefeld
- **Start (caritas-krefeld.de)**
- Startseite - Diakonie Krefeld & Viersen (diakonie-krefeld-viersen.de)
- **Psychiatrische Institutsambulanz - Alexianer Krefeld GmbH (alexianer-krefeld.de)**
- **LVR-Klinik Viersen Ambulanz Krefeld**
Sekretariat
Telefon +49 (0)2151 36539-0
Telefax +49 (0)2151 36539-19

Dokumentation von Beratungsgesprächen

DOKUMENTATION VON BERATUNGSGESPRÄCHEN

1. Allgemeines

Gesprächsteilnehmer/-in: _____
Das Gespräch führte: _____
Datum, Uhrzeit: _____
Gesprächsanhaltung über: KL FL SoL SoZ Eltern SL TK
 Sonstiges: _____

2. Dokumentation

Anlass / Thema

Schritte, die bisher unternommen wurden:

Verlauf des Gesprächs

3. Ziel / Perspektive

4. Vereinbarungen

5. Weiteres Vorgehen

<input type="radio"/> Folgeberatung nötig Termin: _____	<input type="radio"/> Externe Hilfe nötig / Beratungsstellen _____
<input type="radio"/> Weitere Informationen zum Fall müssen eingeholt werden bei: _____	<input type="radio"/> Rückmeldung an / Rücksprache mit: _____ _____

Kontaktaufnahnehilfe für Schülerschaft durch Stichworte (FAQ)

<i>Ich weiß nicht weiter...</i>	Du brauchst jemanden zum Reden? Und möchtest ein Problem lösen? Mach einen Termin mit Frau Dr. Wehe aus: wehe@glockenspitz.de
<i>Ich bin zuhause rausgeflogen...</i>	Du hast Stress mit deinen Eltern? Und musst zuhause ausziehen? Sprich mal mit Herrn Pape: pape@glockenspitz.de
<i>Ich bin traurig...</i>	Du hast eine Freundschaft verloren oder deine Beziehung ist gescheitert? Mach einen Termin mit Frau Dr. Wehe aus: wehe@glockenspitz.de
<i>Ich fühle mich unter Druck...</i>	Die Schule strengt dich an? Du hast Sorge, nicht alles zu schaffen? Sprich mit Herrn Gersemann: gersemann@glockenspitz.de
<i>Ich habe schlechte Noten...</i>	Du weißt nicht, was du tun musst, um bessere Noten zu bekommen? Sprich mit Herrn Pape: pape@glockenspitz.de
<i>Ich schaffe den Abschluss nicht...</i>	Du hast Sorge, dass du den Abschluss nicht schaffst und weißt nicht, was du dann machen sollst? Ein Gespräch mit Herrn Pape bringt dich bestimmt weiter: pape@glockenspitz.de
<i>Mir fällt das Lernen schwer...</i>	Du brauchst Tipps für effektives Lernen? Mach einen Termin mit Herrn Pape: pape@glockenspitz.de
<i>Keiner mag mich...</i>	Du fühlst dich unwohl in deiner Klasse? Zu wenig integriert? Selbstzweifel belasten dich? Melde dich bei Frau Dr. Wehe: wehe@glockenspitz.de
<i>Der Stress macht mich fertig...</i>	Du bist fertig mit den Nerven? Findest Schule total anstrengend? Sprich mal mit Herr Gersemann: gersemann@glockenspitz.de
<i>Ich habe einen Menschen verloren ...</i>	Ein Mensch, der dir sehr nahestand, ist gestorben? Du möchtest einfach mal reden? Mach einen Termin mit Frau Kayenburg aus: kayenburg@glockenspitz.de